

Liebe Eltern der jetzigen Viertklässler/innen,

über 80 Anmeldungen zu den Informationsveranstaltungen am 3.12. liegen uns bereits vor und jetzt haben wir erfahren, dass wir diese aufgrund des erhöhten Infektionsgeschehens nicht durchführen dürfen.

Wir bedauern sehr, dass wir deshalb unsere „Verabredung“ absagen müssen. In ganz Hamburg wird es weder einen Informationsabend noch einen „Tag der offenen Tür“ geben. Damit stehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind vor der schwierigen Entscheidung, welche weiterführende Schule es nach Jahrgang 4 denn nun sein soll, ohne dass Sie die Gebäude von innen gesehen oder mit den verantwortlichen Lehrern gesprochen haben. Das wird eine Herausforderung, die wir gemeinsam mit Ihnen bewältigen wollen.

Auf unserer Homepage finden Sie zahlreiche Beiträge, die Ihnen unsere Schule näher bringen. Weiter möchten wir Ihnen in den kommenden Wochen mit aktuellen Filmen, Bildern und Berichten unsere Schule vorstellen. FAQs rund um die Anmeldewoche erhalten Sie in der Anlage. Sollten Sie dringend eine Beratung brauchen und Informationen benötigen, die Sie für Ihre Schulwahl brauchen, rufen Sie mich an. Ich werde eine Telefonsprechstunde einrichten. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 040/42 88 825-39 an den folgenden Tagen:

Dienstag, 17.11., 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

Donnerstag, 19.11., 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

Dienstag, 24.11., 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr,

Dienstag, 1.12., 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Sie können mir auch gerne per Mail (petra.rudat@bsb.hamburg.de) Ihr Anliegen schildern und mir Ihre Telefonnummer hinterlassen. Ich melde mich dann bei Ihnen.

Und da unschöne Nachrichten stets von vielen schönen Nachrichten begleitet werden sollen, möchte ich Sie darüber informieren, dass unser Neubau beinahe bezugsfertig ist:

Wir sind eine wachsende Schule, seit einigen Jahren schulen wir jährlich 140 neue Fünftklässler/innen ein, d.h. wir haben durchgehend fünf 5. Klassen. Deshalb sind wir besonders stolz darauf, dass wir am 30. November 2020 unser

neues Schulgebäude beziehen können. Auf unserem Schulgelände ist ein riesiges Lernhaus entstanden, welches die Jahrgänge 7 bis 12 beherbergt.

Unser Neubau ist in Deutschland einzigartig:

Mit dem Neubau wollen wir auch beim Lernen neue Wege gehen. Wir wollen im wahrsten Sinne des Wortes Raum haben! Raum für Gruppenarbeiten, Partnerarbeit, für das selbstständige Recherchieren, für das Vorbereiten von Präsentationen und das Einüben verschiedener Kompetenzen. Schule muss heute weiterhin Fachwissen vermitteln, nur so hat man eine solide Grundlage, um etwas einschätzen zu können. Darüber hinaus braucht man Kompetenzen, mit denen man sich z.B. (möglichst schnell) einen Überblick verschaffen kann, mit denen man Informationen einordnen, begründet Einschätzungen geben und Gefahren erkennen kann. Außerdem braucht man Fertigkeiten, um Gelerntes anwenden und in Beziehung setzen zu können usw. Und das lernt man nur (ähnlich wie beim „Schwimmen lernen“), indem man es praktisch tut. Die neuen Räumlichkeiten im Neubau und die bessere Mediene Ausstattung der ganzen Schule unterstützen uns dabei, diese Fähigkeiten unser Schüler/innen weiter auszubauen und zu üben. Dabei können wir neben den Unterrichtsräumen auf gestaltete Flurzonen, Lernlandschaften, einem Auditorium und einem Selbstlernzentrum zurückgreifen.

Aus unserem ehemaligen Kreuzbau, also unserem Altbau, wird ein „Starterhaus“ nur für die Jahrgänge 5 und 6. Wir werden ab Dezember unsere Zweigstelle am Röthmoorweg schließen können – alle 1000 Schüler und 78 - Lehrer/innen sind an einem Standort, dem Bondenwald. Und da unser Koch, Herr Ladiges, dann für sehr viel mehr Schülerinnen kochen darf, wird unsere Cafeteria im Frühjahr 2021 erweitert werden.

Zu unserem schönen Sportplatz kommt außerdem im Schuljahr 2022/2023 eine nagelneue Erlebnissporthalle. Bis dahin nutzen wir weiterhin intensiv den prima Sportplatz und natürlich die Nähe zum Niendorfer Gehege.

Wenn Sie sich einen Eindruck von der Kreativität unserer SchülerInnen machen möchten, besuchen sie doch ab dem 1.12. täglich unsere Homepage. Ein online-Adventskalender, gestaltet von den Schülerinnen der Unterstufe wird Sie durch die Adventszeit begleiten.

Ich freue mich darauf, den Kontakt mit Ihnen zu halten,

herzliche Grüße

Petra Rudat

Abteilungsleitung der Unterstufe

Gymnasium Bondenwald

Petra.Rudat@bsb.hamburg.de

FAQs rund um die Anmelderunde am Gymnasium Bondenwald:

1. Wann kann ich mein Kind am Gymnasium Bondenwald anmelden?

Anmelden können Sie Ihr Kind in der Zeit von Montag, den 1.2. bis Donnerstag, den 4.2.2021 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Am Freitag, den 5.2.2021 können Sie einen Termin zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr erhalten. Die Terminvergabe findet über unser Schulbüro statt.

2. Was muss ich zur Anmeldung mitbringen?

Wir brauchen das Halbjahreszeugnis der vierten Klasse und die Einschätzung der Grundschule zur weiteren Schullaufbahn. Außerdem benötigen wir das Anmeldeformular, welches Sie von der Grundschule erhalten und ein weiteres Anmeldeformular, welches Sie demnächst auf unserer Homepage finden. Bringen Sie auf jeden Fall Ihren Personalausweis mit, Sie müssen die Meldeadresse Ihres Kindes nachweisen.

3. Wie groß ist die Chance, dass mein Kind am Gymnasium Bondenwald angenommen wird?

Auf dem Anmeldeformular, das Sie von der Grundschule erhalten, müssen Sie drei Schulwünsche angeben. Ob Ihr Kind an der Erstwunsch-Schule, also hier am Gymnasium Bondenwald aufgenommen werden kann, hängt davon ab, ob es einen speziellen Förderbedarf hat (dann wird es vorab aufgenommen), ob es Geschwisterkinder am Gymnasium Bondenwald gibt (dann ist der Schulplatz bei uns sicher) und weiter ist die Schulweglänge entscheidend! Haben wir mehr als 140 Anmeldungen, entscheidet die Schulweglänge darüber, ob die Anmeldung 141 abgelehnt wird. (Dann wird der Zweitwunsch berücksichtigt.) Auf der Seite der Schulbehörde finden Sie übrigens einen Schulwegrechner. Die Schulbehörde vergibt die Schulplätze! Eine Prognose darüber, welche Entfernung im kommenden Schuljahr einen Schulplatz bei uns sichert, können wir nicht abgeben. Es hat schon geburtenstarke Jahrgänge gegeben, auch mit relativ kurzem Schulweg, in denen wir Kinder nicht aufnehmen durften. Im letzten Jahr konnten wir alle Anmeldungen aufnehmen.

4. **Wie entscheidend ist die Schullaufbahn-Empfehlung der Grundschule?**

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen haben Ihr Kind 3 ½ Jahre begleitet und aufgrund ihrer Beobachtungen, wie das Kind mit erhöhten Leistungsanforderungen umgeht, eine Empfehlung abgegeben. In den letzten Jahren konnten wir feststellen, dass die umliegenden Grundschulen sehr gut einschätzen können, ob ein Kind am Gymnasium erfolgreich sein kann. Die Eltern sollten sich auf die Einschätzung der Grundschulkollegen verlassen. Ist Ihr Kind in der Grundschule erfolgreich, hat es gute Zensuren (sehr gut, gut) und sind auch die Kreuze im Kompetenzraster im guten Bereich, wird es am Gymnasium weiterhin erfolgreich arbeiten können. Wenn Ihr Kind eher befriedigende und ausreichende Leistungen in der Grundschule erreicht, hat es Lücken, die es in Klasse 5 schließen muss. Am Gymnasium gestaltet sich dieses Vorhaben leider oft als schwierig. Ihr Kind muss dann sehr fleißig sein und sehr viel und gerne arbeiten. Es ist aber doppelt belastet: Zu den Lerninhalten des Gymnasiums kommen die in der Grundschule

versäumten Lerninhalte. Auch an der Stadtteilschule kann Ihr Kind Abitur machen und es hat dort ein Jahr länger Zeit!

5. **Wie unterscheiden sich die Gymnasien?**

Die Gymnasien unterscheiden sich in ihren Schwerpunkten, z.B. sind wir ein Gymnasium mit einem ausgeprägten musikalischen Zweig. Andere Gymnasien bieten altsprachlichen Unterricht an. Doch wir alle orientieren uns am „Leitbild der Hamburger Gymnasien“. Am Gymnasium Bondenwald freuen wir uns über die Anmeldung von musikalischen Kindern, doch Musikalität ist keine Voraussetzung für den Schulbesuch bei uns. Wir haben auch einen sehr starken naturwissenschaftlichen Bereich und freuen uns über kleine Forscher/innen oder begabte Sportler/innen.

6. **Welche Fremdsprachen kann mein Kind am Gymnasium Bondenwald wählen?**

Ab Klasse 5 wird bei uns das Fach Englisch gelehrt. Übrigens sind die Ängste vieler Eltern, dass die Kinder an den Grundschulen nicht genug in diesem Fach gelernt haben, völlig unbegründet. Zwischen Französisch und Latein wählen die Kinder ab Klasse 7. Ab Klasse 8 bieten wir zusätzlich Spanisch an.